

Grundstücken, Hypoth. u. Grundschulden zu vermitteln, Hypoth. zu lombardieren, zu erwerben u. zu veräußern.

**Besitzum:** Die Ges. besitzt Terrains in Berlin, Charlottenburg, Wilmersdorf, Spandau-Gatow, Pankow, Heinersdorf, Hohen-Schönhausen, Hohen-Neuendorf, Borgsdorf b. Berlin, Waidmannslust, Mariendorf, Neukölln. Birkenwerder, Dresden. Der Gesamtbesitz stellte sich Ende 1928 auf 60 823 Q.-R., wovon 9448 Q.-R. reguliert u. 51.375 Q.-R. unreguliert sind. 1929 wurde ein unbebautes Gelände von etwa 3000 Q.-R. hinzuerworben. Ferner ist die Ges. an folg. Baustellen interessiert: Kurische, Ecke Wehlauer Strasse, mit 41% an 85 Q.-R., Bahnhof Jungfernheide mit 20% an 222 Q.-R., projektierte verlängerte Prinz-Heinrich-Strasse, Pankow, mit 25% an 6010 Q.-R., Stadtpark Schöneberg mit 50% an 3549 Q.-R., Agricolastrasse mit 20% an 216 Q.-R., Prenzlauer Strasse, Ecke Ahlbecker Strasse, mit 50% an 84 Q.-R., Seestrasse mit 50% an 146 Q.-R., Bahnhof Witzleben mit 25% an 172 Q.-R. u. in Wilhelmsburg an der Harburger Chaussee mit 50% an 3502 Q.-R.

**Beteiligungen:** Die Ges. ist beteiligt an der Westl. Boden-A.-G., der Boden-A.-G. Berlin-Nord, der Terrain-A.-G. Berlin-Mariendorf (Beteil. 25%), der Boden-A.-G. am Amtsgericht Pankow, der Boden-Akt.-Ges. Charlottenburg-West, der Neu-Grünwald-A.-G. für Grundstücks-Verwertung, der Hermsdorfer Boden-A.-G. (Beteil. 48.5%), der Teltower Boden-A.-G., der Johannisthaler Boden-Ges. m. b. H., der Boden-Ges. Stettin-Torney m. b. H., der Waldgelände am Bahnhof Hohen-Neuendorf G. m. b. H., des Jacobshof Grundstücks-Ges. m. b. H. u. Privatanschlussbahn Borgsdorf—Birkenwerder G. m. b. H., Konsortial-Terrain Süd-Westend, sämtl. in Berlin, der Bayer. Boden-A.-G. München-Nord in München, der Boden-Ges. Königsberg i. Pr. m. b. H. in Königsberg i. Pr. u. der Boden-A.-G. Hamburg-Wilhelmsburg (Beteil. 65.5%).

**Kapital:** RM. 1 400 000 in 13 970 Aktien zu RM. 20 u. 11 206 Aktien zu RM. 100. — **Vorkriegskapital:** M. 26 000 000.

Urspr. M. 150 000. Erhö. bis 1901 auf M. 26 000 000, dann herabgesetzt auf M. 21 500 000 u. 1923 erhöht auf M. 420 000 000 in Aktien zu M. 1000, 5000 u. 10 000 (über Kap.-Beweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1927). Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 23./2. 1925 von M. 420 000 000 auf RM. 1 400 000 (300 : 1) in 13 970 Akt. zu RM. 20 u. 11 206 Akt. zu RM. 100. Die in der G.-V. v. 11./8. 1928 beschloss. Erhö. des A.-K. auf RM. 5 000 000 wurde lt. G.-V.-B. v. 31./5. 1929 wieder aufgehoben.

**Grossaktionäre:** Die Aktienmehrheit der Ges. befindet sich im Besitz der Schapiro-Gruppe. **Anleihen:** 4% Schuldversch. von 1901, rückzahlbar zu 102%. Gekünd. zum 2./1. 1924. 3½% Schuldversch. von 1901, rückzahlbar zu 101%. Gekündigt zum 2./1. 1924. Im Umlauf von beiden Anl. Ende 1929 aufgewertet RM. 1 936 470.

Die Inh. der gekündigten, aber noch nicht eingelösten Obl. beider Anleihen konnten bis 15./3. 1924 für je M. 1000 Obl. einschl. aufgelauf. Zs. im Umtausch M. 1000 Vorz.-Akt. Lit. A beziehen. Die Ges. hatte den Antrag gestellt, den Aufwert.-Betrag auf 5% herabzusetzen. Dieser Antrag wurde wieder zurückgezogen, sodass die Rückzahl. der Obl. im Jahre 1932 zu 15% stattfindet.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** M. 1000 nom. = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. weitere Rückl., vertragsmässige Anteile an Vorstand, 4% Div., 7½% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von je RM. 500, der Vors. das Doppelte), Rest Superdiv.

**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: Bauterrains 2 269 299, Büromobil. u. Inv. 1, Konsortial-Beteilig. 676 139, Eff. 7074, Grundschuldforder. 1, Hausgrundstücke 781 216, Hyp.-Forder. u. sonst. Debit. 6 977 476, Pensionsfonds-Eff. 38 238, Kassa u. Postscheck 6554, Verlust 2547. — Passiva: A.-K. 1 400 000, Hyp.-Schulden 2 017 210, Teilschuldverschreib. 1 936 470, Pens.-F. 39 559, Kredit. 5 250 536, nicht erhob. Div. 882, R.-F. 113 890. Sa. RM. 10 758 548.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. auf Hausgrundstücke 7891, Verlust u. Abschreib. auf Eff. 70 924, Bauterrains u. Hausgrundstücks-Verwalt.-Kosten 57 755, Steuern 129 706, Schuldzinsen 140 681, Handl.-Unk. 125 045. — Kredit: Konsortialgewinne 68 189, Gewinne aus Bauterrains-Verkäufen 198 579, Forder.-Zinsen u. Pachten 114 285, Aufwert.-Gewinne 148 402, Verlust 2547. Sa. RM. 532 005.

**Kurs:** Die Aktien wurden bis 1918 an den Börsen von Berlin u. Frankf. a. M. gehandelt. Notiz wegen Sanierung ab 21./9. 1918 eingest. Dann im freien Verkehr in Berlin gehandelt. Kurs Ende 1926—1929: 70, 60, 60, 35%.

**Dividenden:** 1913—1926: 0%; 1927—1929: 6, 0, 0%.

**Direktion:** Gen.-Dir. Jakob Schapiro, Oberfinanzrat a. D. Adalbert Hasse.

**Prokuristen:** P. Kowski, J. Langner.

**Aufsichtsrat:** Staatsmin. a. D. Dr. Albert Südekum, Arnold Schapiro, Saja Schapiro, Berlin.

**Zahlstellen:** Berlin: Ges.-Kasse u. Bankhaus Albert Joel.

## Nördliche Friedrichstadt Grundstücks-Verwertungs-A.-G.

in **Berlin-Dahlem**, Hittorfstr. 11.

**Gegründet:** 25./11. 1921; eingetr. Dez. 1921. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1923/24.

**Zweck:** Erwerb u. Verwert. von Grundstücken, insbes. in dem Stadtteil der nördl. Friedrichstadt zu Berlin.